

Einfach näher dran.



Montageanleitung

Elektroheizeinsatz

ZE-EAS 6 kW, Serie C

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu dieser Anleitung.....	3
1.1	Inhalt dieser Anleitung.....	3
1.2	Verwendete Symbole.....	3
1.3	An wen wendet sich diese Anleitung?.....	3
1.4	Lieferumfang.....	3
2.	Sicherheit.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
3.	Technische Angaben.....	5
3.1	Übersicht und Abmessungen.....	5
3.2	Technische Daten.....	5
4.	Montage.....	6
4.1	Montagehinweise.....	6
4.2	Montage.....	6
5.	Installation.....	8
5.1	Elektrische Installation (allgemein).....	8
5.2	Anschlussplan.....	8
5.3	Elektrischer Anschluss des Elektroheizeinsatzes ZE-EAS.....	9
6.	Inbetriebnahme.....	10
6.1	Inbetriebnahme.....	10
6.2	Wassertemperatur einstellen.....	10
7.	Wartung.....	11
7.1	Wartung des Elektroheizeinsatzes ZE-EAS.....	11

1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage des Zubehörs sorgfältig durch!

1.1 Inhalt dieser Anleitung

Inhalt dieser Anleitung ist die Montage des Elektroheizeinsatzes ZE-EAS 6 kW in Verbindung mit Brötje-Standspeichern der Serie EAS.



Beachten Sie außerdem die *Montageanleitung* des Standspeichers EAS.

1.2 Verwendete Symbole



Gefahr! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben.



Stromschlaggefahr! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben durch Elektrizität!



Achtung! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für die Umwelt und das Gerät.



Hinweis/Tipp: Hier finden Sie Hintergrundinformationen und hilfreiche Tipps.



Verweis auf zusätzliche Informationen in anderen Unterlagen.

1.3 An wen wendet sich diese Anleitung?

Diese Montageanleitung wendet sich an den Heizungsfachmann, der das Zubehör montiert.

1.4 Lieferumfang

- Elektroheizeinsatz 6 kW
- Montagezubehör

Sicherheit

2. Sicherheit



Gefahr! Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise! Sie gefährden sonst sich selbst und andere.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Elektroheizeinsatz ZE-EAS 6 kW wird in Brötje-Standspeicher der Serie EAS eingebaut und dient zur kesselunabhängigen elektrischen Aufheizung des Wassers.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr! Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!



Achtung! Bei der Installation des Zubehörs besteht die Gefahr erheblicher Sachschäden. Deshalb darf das Zubehör nur durch Fachunternehmen montiert und durch Sachkundige der Erstellerfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden!

Verwendetes Zubehör muss den Technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Zubehör zugelassen sein.



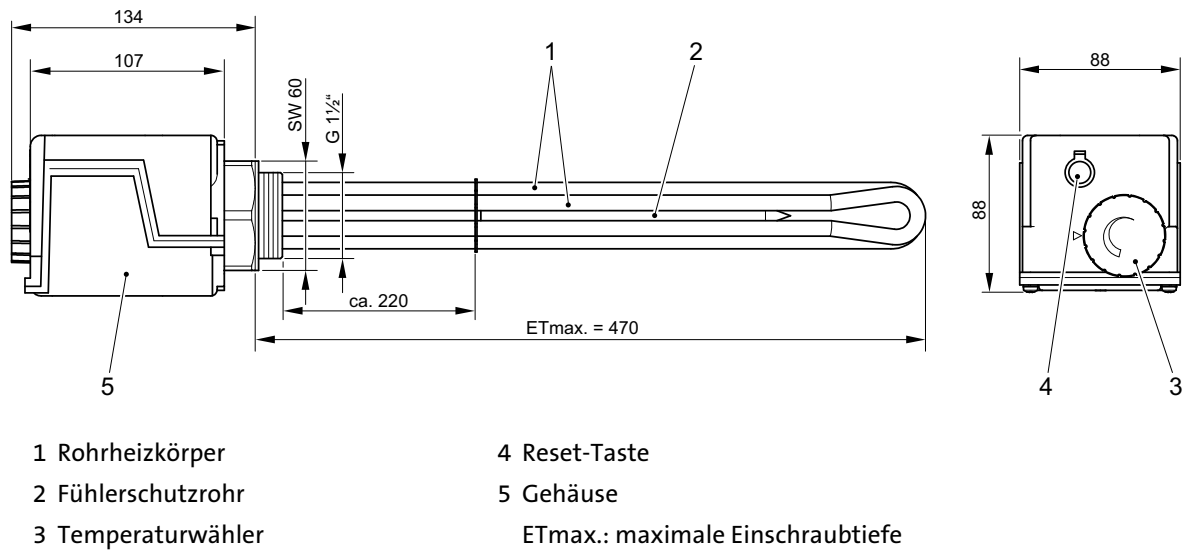
Achtung! Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Zubehör sind nicht gestattet, da sie Menschen gefährden und zu Schäden am Zubehör führen können. Bei Nichtbeachtung erlischt die Zulassung des Zubehörs.

3. Technische Angaben

3.1 Übersicht und Abmessungen

Abb. 1: Übersicht und Abmessungen



3.2 Technische Daten

Tab. 1: Technische Daten

Leistung	kW	6 +5% -10%
Versorgungsspannung	V	400
Schutzart		IP 44
Zul. Betriebsdruck	bar	10
Gesamtlänge	mm	610
Max. Einschraubtiefe	mm	470
Höhe	mm	88
Breite	mm	88

Montage

4. Montage



Stromschlaggefahr! Lebensgefahr durch spannungsführende Bauteile! Vor der Durchführung von Montagearbeiten ist die Anlage spannungslos zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

4.1 Montagehinweise



Folgende Montagehinweise sind zu beachten:

- im Betrieb müssen Heizkörper und Fühlerschutzrohr allseitig ausreichend von Wasser umgeben sein
- die thermisch bedingte Wasserströmung darf nicht behindert werden
- die Einbaulage ist ausschließlich waagrecht
- vor der Einbaumuffe ist ein ausreichender Platz für die Montage und zur Wartung zu berücksichtigen (Einbaulänge +150 mm, siehe *Abb. 1*)
- die unbeheizte Zone des Elektroheizeinsatzes beträgt ca. 100 mm ab Dichtfläche
- die Umgebungstemperatur am Gehäuse darf 80°C nicht überschreiten
- wird der Elektroheizeinsatz bei Temperaturen unter ca. -12°C gelagert, kann der Begrenzer das Gerät abschalten, so dass es nicht heizt. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt. Es ist sicherzustellen, dass die Umgebungstemperatur stets höher ist. Ggf. ist die grüne Reset-Taste (*Abb. 1, Pos. 4*) am Begrenzer zu drücken (rote Schutzkappe entfernen). Der Elektroheizeinsatz ist dann wieder betriebsbereit.

4.2 Montage



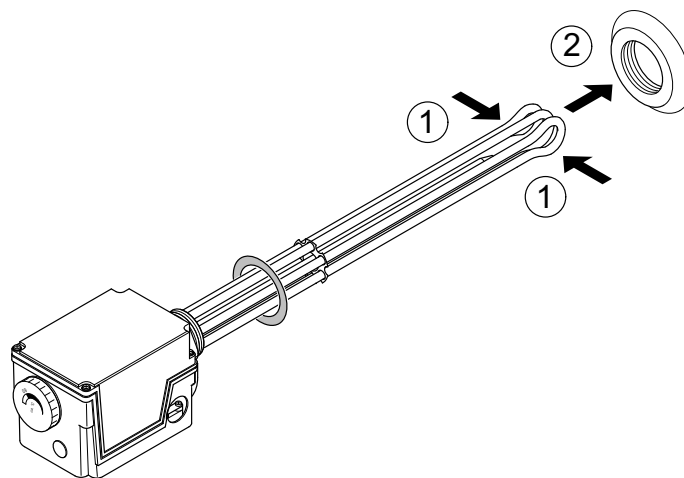
Achtung! Gefahr von Lackagen! Sollte der Standspeicher bereits installiert sein, ist dieser vor Durchführung der Montagearbeiten zu entleeren!

1. Am Standspeicher EAS Schutzhaube und Blindflansch am Anschluss R 1½" für Elektroheizeinsätze entfernen



Informationen zum Anschluss für Elektroheizeinsätze befinden sich in der *Montageanleitung Standspeicher AquaComfort EAS*.

Abb. 2: Einführen des Elektroheizeinsatzes

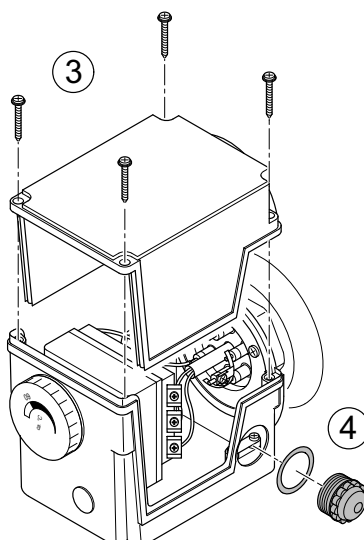


2. Rohrheizkörper an der Spitze mit der Hand leicht zusammendrücken (1) und Elektroheizeinsatz mit beiliegender Flachdichtung in den Anschluss R 1½" am Standspeicher EAS einführen
3. Elektroheizeinsatz mit Dichtungsmittel (z.B. PTFE) im Anschluss R 1½" eindichten (2) und Dichtheit prüfen



Achtung! Gefahr von Beschädigungen! Zum Eindichten ist ein Maulschlüssel SW 60 zu verwenden! Die Montage mit Hilfe einer Zange ist unzulässig und kann zu Beschädigungen am Elektroheizeinsatz führen!

Abb. 3: Öffnen des Gehäuses



4. Schrauben lösen und Gehäusedeckel entfernen (3)
5. Kabeldurchführung (liegt im Inneren des Gehäuses) mit Dichtung montieren (4)
6. Elektrische Installation des Elektroheizeinsatzes durchführen (siehe Kapitel *Installation*)

Installation

5. Installation

5.1 Elektrische Installation (allgemein)

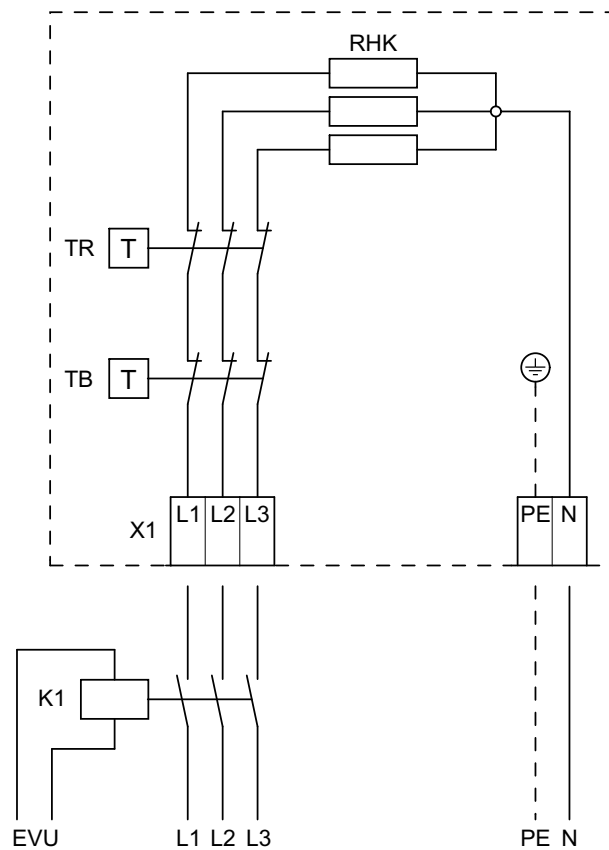


Stromschlaggefahr! Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden! Vor Durchführung der Installationsarbeiten ist die gesamte Anlage spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

Bei der Installation sind in Deutschland die VDE- und örtlichen Bestimmungen, in allen anderen Ländern die einschlägigen Vorschriften zu beachten.

5.2 Anschlussplan

Abb. 4: Anschlussplan



Legende

X1	Anschlussklemmleiste 3/N/PE AC 400 V
TB	Temperaturbegrenzer
TR	Temperaturregler
RHK	Rohrheizkörper
K1	Schütz
EVU	EVU-Kontakt

5.3 Elektrischer Anschluss des Elektroheizeinsatzes ZE-EAS

1. Elektrischen Anschluss gemäß *Abb. 4* herstellen

Achtung! Der Einschraubheizkörper wird serienmäßig dreiphasig 3 - 400 Volt in Sternschaltung geschaltet und ist für Direktsteuerung ausgelegt. Der Sternpunkt darf nicht mit dem Schutzleiter verbunden sein. Der Anschlusspunkt für den Schutzleiter ist gesondert gekennzeichnet.

Die wasserführenden Rohrleitungen müssen in den Schutzleiterkreis einbezogen werden.

2. Nach Beendigung der Installationsarbeiten Deckel auf das Gehäuse aufsetzen und mit Schrauben befestigen

Achtung! Gefahr von Gehäuse-Undichtigkeiten! Die Gehäusedichtungen dürfen weder verschoben noch beschädigt werden!

3. Gehäuse ggf. vorsichtig in die gewünschte Stellung drehen

Inbetriebnahme

6. Inbetriebnahme

6.1 Inbetriebnahme

Vor dem Einschalten des Elektroheizeinsatzes ZE-EAS muss der Standspeicher EAS mit Wasser gefüllt sein. Das erstmalige Aufheizen des Gerätes ist zu überwachen. Das selbsttätige Abschalten des Temperaturreglers ist zu kontrollieren.

6.2 Wassertemperatur einstellen

Die Wassertemperatur kann entsprechend mit dem Temperaturwähler (*Abb. 1, Pos. 3*) stufenlos eingestellt werden. Die maximale Einstelltemperatur beträgt ca. 75° C. Die minimale Einstelltemperatur beträgt ca. 9° C und dient auch als Frostschutztemperatur. Die Schaltdifferenz beträgt ca. 10° C. Bei einer Einstellung auf 75° C sinkt die Temperatur also auf ca. 65° C ab, bevor der Elektroheizeinsatz wieder eingeschaltet wird. Um einer übermäßig schnellen Verkalkung des Heizkörpers vorzubeugen, wird empfohlen, den Regler auf eine Temperatur von unter 60° C einzustellen.

7. Wartung

7.1 Wartung des Elektroheizeinsatzes ZE-EAS

Je nach Kalkgehalt des Wassers und Betriebsbedingungen kann es notwendig sein, die Rohrheizkörper in gewissen Zeitabständen von Kalkablagerungen zu befreien. Bei einem Härtegrad des Wassers $>7^{\circ}\text{dH}$ ist eine regelmäßige Wartung erforderlich oder es sind geeignete Maßnahmen zur Senkung des Kalkgehaltes im Wasser vorzusehen.

Index

A

Abmessungen 5

An wen wendet sich diese Anleitung 3

Anschlussplan 8

B

Bestimmungsgemäße Verwendung 4

E

Elektrische Installation allgemein 8, 8

Elektrischen Anschluss 9

I

Inbetriebnahme 10

Inhalt dieser Anleitung 3

K

Kalkablagerungen 11

L

Lieferumfang 3

M

Montage 6

Montagehinweise 6

S

Schutzleiterkreis 9

Sicherheit allgemein 4

T

Technische Daten 5

Temperaturwähler 10

Ü

Übersicht 5

V

Verwendete Symbole 3

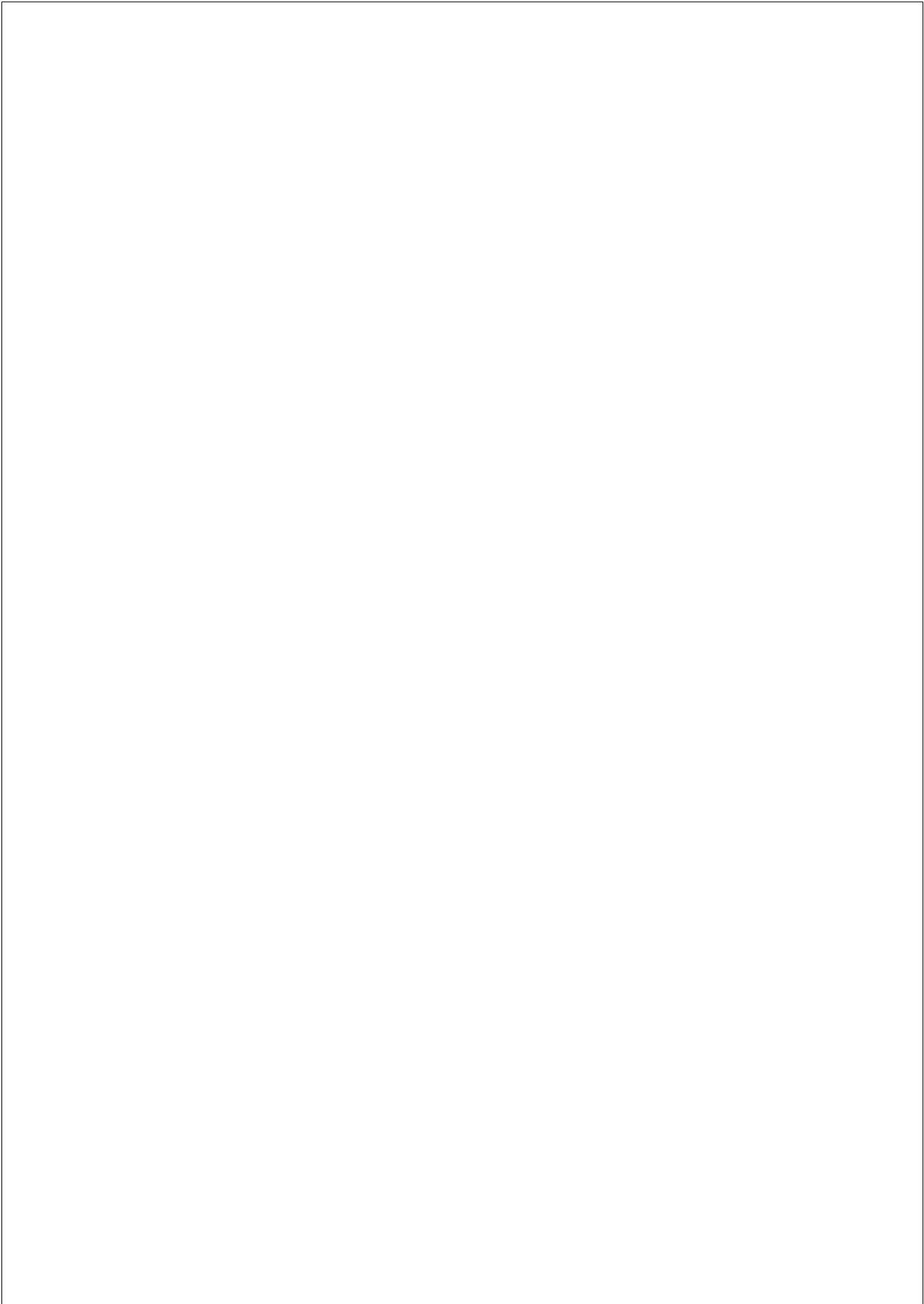
W

Wartung 11

Wassertemperatur 10

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the central portion of the page. It is intended for the user to write notes.

Raum für Notizen

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the central portion of the page. It is intended for the user to write notes.

